

#12

Die Storys
des Tages.Jetzt auch für Android.
Hier downloaden:

Bereits vor dem Start werden die Schülerinnen und Schüler im Schorenwald ein erstes Mal nass. Bild: Thomas Peter

Dicht gedrängt stehen die Schülerinnen und Schüler unter den Zelten vor dem Start. Denn das Blätterdach des Waldes bietet nicht genug Schutz vor dem starken Regen. Doch kurz darauf müssen sie sich dem Unwetter aussetzen.

Viermal piepst das Startsignal tief, dann einmal hoch. Los gehts. In Zweier- und Dreier-Teams rennen die Fünft- bis Neuntklässler über die Startlinie. Einige ausgerüstet mit Regenhosen und Jacken mit Kapuzen, andere laufen abgehärtet in kurzen Hosen und T-Shirt.

850 Kinder waren am Donnerstag im Schorenwald unterwegs. Sie nahmen am Orientierungslauf für Schulklassen teil. Erstmals organisierte der OLV Langenthal den Anlass für mehrere Schulen gemeinsam. Nicht nur Langenthaler Schüler, sondern auch Kinder aus Lotzwil, Melchnau, Bützberg und Rütschelen rannten durch den Schorenwald.

In den vergangenen Jahren seien oft mehrere Klassen im selben Wald, aber mit unterschiedlichen Posten gelaufen, sagt Christina Moser, Organisatorin des OL-Tages. «Die Kinder wussten dann nicht mehr, welche Posten zu ihrem OL gehören und welche nicht», sagt Moser. Nun laufe das Ganze koordinierter ab.

400 Startende pro Stunde

Die Kinder rennen auf vier verschiedenen Strecken. Der Schwierigkeitsgrad ist dem Alter der Schüler angepasst. Die Fünftklässler laufen 2,5 Kilometer, und die meisten Posten befinden sich nahe beim Wegrand. Die Neuntklässler legen 4 Kilometer zurück und müssen sich schon mal ein Stück weit durchs Dickicht schlagen. Alle 20 Sekunden startet eine Gruppe auf einer der vier Strecken. «So können in einer Stunde bis zu 400 Kinder laufen», sagt Christina Moser.

Den Regen vergessen

Eine halbe Stunde später laufen die Ersten triefend nass und mit hochroten Köpfen Richtung Ziel. Auf den letzten Metern geben sie nochmals alles. Das schlechte Wetter



Gestempelt wird bei den einzelnen Posten mit einem Badge. Der zeigt auch auf, ob die Posten in der richtigen Folge angelaufen wurden. (Bild: Thomas Peter)

Artikel zum Thema

Nachts unterwegs auf Postensuche



Schönbühl Elina Haldemann als jüngste Bernerin und Martin Hutzli als ältester Läufer nahmen an der Schweizer Meisterschaft im Nacht-Orientierungslauf im Grauholzwald teil – zusammen mit über 700 Nachtschwärmern. [Mehr...](#)
Von Sarah King 31.03.2014

Mit Karte und Kompass im Ort

Spiez Der 40. Orientierungslauf der OL-Gruppe Hondrich war eine Art Stadtlauf: Die 424 Läuferinnen und Läufer waren diesmal nicht im Wald, sondern auf verschiedenen Routen in Spiez unterwegs. [Mehr...](#)
Von Anne-Marie Günter 28.05.2013

scheint sie nicht zu stören. «Ich habe fast vergessen, dass es regnet», sagt Fünftklässler Jonathan.

Es sei ihm vorgekommen, als ob sie nur zwei Minuten gerannt seien, so viel Spass habe es gemacht, meint sein Teamkollege Berdan. Wie lange sie tatsächlich gelaufen sind, erfahren sie bei der Abgabe ihrer Startnummer im Zelt neben der Eishalle.

Dort herrscht Hochbetrieb. Alle wollen ihre Zeit wissen. Dank Badge und Lesegerät kann OLV-Präsident Friedrich Sommer den neugierigen Schülern schnell Antwort geben. «30 Minuten habt ihr gebraucht», teilt er einer Gruppe mit.

Nicht mehr Lochkarten, sondern Badges seien heute Standard, sagt Sommer. Die Läufer docken beim Start, beim Ziel und bei jedem Posten mit dem Badge an. So wird die Zeit gemessen, und es kann kontrolliert werden, ob die Schüler alle Posten in der richtigen Reihenfolge absolviert haben.

Investition in den Nachwuchs

Um 850 Badges aufzutreiben, mussten die Organisatoren verschiedene OL-Vereine kontaktieren, so Sommer. Auch die Laufstrecken abzustecken und die Startzeiten der Gruppen zu koordinieren, habe einiges an Aufwand gekostet.

Doch wenn man so den Schülern den Orientierungslauf näherbringen könne, habe es sich gelohnt. Und zum Regen meint Sommer: «Für einen OL-Läufer gibt es kein schlechtes Wetter.»

Resultate unter www.olv-langenthal.ch

> (Berner Zeitung)

(Erstellt: 18.09.2015, 20:26 Uhr)